

# Rede und Antwort stehen

Glauben nach dem Unservater

**T V Z**

Theologischer Verlag Zürich

# Ausführliches Inhaltsverzeichnis

- 6 **Rechenschaft über die Freiheit. Gottfried Wilhelm Locher**
- 11 **Über den Glauben schreiben und lesen**
- 11 1. Über den Glauben sprechen
- 14 2. Womit anfangen?
- 16 3. Zum Konzept des Buches
- 17 4. Unser reformatorischer Kompass:  
Schrift und christliche Freiheit
- 19 5. Wie das Buch entstanden ist
- 22 **Exegetische Hinführung**
- 22 1. Die verschiedenen Texte
- 22 1.1 Das Gebet im Matthäusevangelium
- 24 1.2 Das Gebet im Lukasevangelium
- 26 1.3 Welche ist die ursprüngliche Fassung?
- 27 1.4 Die ökumenische Fassung
- 27 2. Der Aufbau des Unservater
- 29 3. Die jüdischen Quellen des Unservater
- 29 3.1 Das Unservater, ein jüdisches Gebet
- 32 3.2 Das Unservater, ein christliches Gebet
- 34 **Ein väterlicher Gott und der Reichtum seiner Beziehungen.**  
*Unser Vater im Himmel*
- 36 1. Was heisst beten?
- 37 2. Von welchem Gott ist hier die Rede?
- 38 2.1 Der Gott des Bundes
- 41 2.2 Gott der Vater
- 42 2.3 Gott der Schöpfer
- 43 2.4 Der Vater Jesu Christi
- 43 2.5 Unsere Beziehung zu Gott
- 44 2.6 Ein vertrauter Gott

- 45 2.7 Der Vater als Erzieher
- 46 2.8 Ein universaler Gott
- 46 3. Vater von uns:  
Die Aufnahme in eine geschwisterliche Gemeinschaft
- 47 3.1 Unsere Verantwortung
- 48 3.2 Unsere Identität
- 49 4. Im Himmel
- 50 5. Der Vater: ein brüchiges Bild
- 51 6. Gott als Mutter
- 54 7. Ein abwesender Gott
- 54 8. ... Und dennoch bei uns
- 56 **Wie können Christinnen und Christen von Gott sprechen?**  
*Geheiligt werde dein Name*
- 58 1. Einführung zur ersten Bitte
- 63 2. Gott Gott sein lassen: «Ich werde sein, der ich sein werde»
- 65 3. Gott Mensch sein lassen: indem er Knechtsgestalt annahm
- 68 4. Seinen Namen tragen: Ich bin getauft auf deinen Namen
- 72 5. Konkretionen
- 74 **Die Welt ist nicht genug. *Dein Reich komme***
- 76 1. Wo ist Gott?
- 78 2. Reich Gottes in der Zeit
- 81 3. Unterwegs
- 84 4. Hoffnungsvoll
- 85 5. Es wird regiert! – Kirche als Spiegelbild des Gottesreiches
- 88 6. Spuren der Königsherrschaft Christi
- 93 7. Genug ist nicht genug!
- 96 **Der Wille Gottes. *Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden***
- 99 1. Die Bedeutung des Willens Gottes im Matthäusevangelium
- 103 2. Theologische Grundfragen
- 103 2.1 Ist es nicht sinnlos, um das Geschehen des Willens  
Gottes zu beten?
- 105 2.2 Wie verhalten sich menschliche Freiheit und Wille Gottes?
- 110 2.3 Ist der Wille Gottes wirklich Heilswille?
- 113 3. Lebensweltliche Bezüge – Rückfragen
- 116 **Brot und mehr als Brot. *Unser tägliches Brot gib uns heute***
- 119 1. Wovon leben wir?
- 119 1.1 Wir und die anderen
- 122 1.2 Brot und mehr als Brot
- 124 1.3 Beten und Handeln
- 129 2. Das Brot für den nächsten Tag

- 131 3. Das Abendmahl
- 136 4. Wort und Weltwirklichkeit – die materiellen Wirkungen  
des geistlichen Brotes
- 138 **Sünde, Schuld und Vergebung. Und vergib uns unsere Schuld**
- 140 1. Übersetzungs- und Interpretationsprobleme
- 142 2. Schulden – Schuld – Sünde
- 145 3. Was ist Vergebung und woher kommt sie?
- 150 4. Was heisst Vergebung leben?
- 150 4.1 Rechtfertigung allein aus Glauben
- 153 4.2 Rechtfertigung und Heiligung
- 154 4.3 Die heikle Frage der Prädestination
- 156 4.4 Einige Konkretisierungen
- 159 5. Überleitung
- 160 **Das Geschenk der Freiheit.**  
*Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern*
- 162 1. Zwei Seiten von Schuld
- 164 2. Wie vergeben?
- 166 3. Freiheit und Schuld
- 169 4. Vergeben und vergessen?
- 174 5. Entschuld(ig)ung
- 177 6. Abel steh auf!
- 182 **Der Glaube in Konfrontation mit dem Unglauben.**  
*Und führe uns nicht in Versuchung*
- 184 1. Einleitung: eine verwirrende Bitte
- 185 2. Ein Gott auch des Bösen?
- 187 3. Was ist die Versuchung?
- 191 4. Der versuchte Christus
- 193 5. Die Versuchung und die Lehre von der Beharrlichkeit  
des Glaubens
- 196 6. Konkretisierungen für die Lebenspraxis
- 199 7. Abschluss
- 200 **Wer sind wir und was ist das Böse?**  
*Sondern erlöse uns von dem Bösen*
- 203 1. Das Problem der Theodizee
- 207 2. Der Schrei nach Erlösung
- 211 3. Auslegung der Erlösungsbitte
- 211 3.1 Was ist mit «dem Bösen» gemeint?
- 214 3.2 Was bedeutet Erlösung?
- 215 3.3 Wer ist mit «uns» gemeint?
- 216 3.4 Wer kann so beten?

|     |   |
|-----|---|
| 220 | <b>Was geschieht eigentlich im Gebet? <i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit</i></b> |
| 222 | 1. Einführung   |
| 223 | 2. Die Göttlichkeit Gottes  |
| 226 | 3. Lobpreis   |
| 227 | 4. Was geschieht im Gebet?  |
| 228 | 4.1 Die schönste Sprachform des Glaubens  |
| 229 | 4.2 Reden im Horizont der Verheissung   |
| 232 | 4.3 Eingeständnis eigener Begrenztheit  |
| 236 | <b>Das Vertrauen in die Treue Gottes. <i>Amen</i></b>   |
| 238 | 1. Einleitung   |
| 238 | 2. Das Amen im Ersten Testament   |
| 239 | 3. Das Amen im Neuen Testament  |
| 239 | 4. Jesus Christus, das Ja und das Amen  |
| 241 | 5. Das Unserväter und die Einheit der Christen  |
| 241 | 5.1 Die Kontroversen  |
| 242 | 5.2 Für die Bekehrung der Kirchen   |
| 243 | 6. Amen – Das Vertrauen in die göttliche Vorsehung  |
| 246 | <b>Epilog. Die vornehmste Übung des Glaubens: das Gebet</b>   |
| 250 | <b>Anmerkungen</b>  |
| 256 | <b>Anhang</b>   |
| 256 | Bibelstellenregister  |
| 261 | Sachregister  |
| 267 | Ausführliches Inhaltsverzeichnis  |
| 271 | Autorinnen und Autoren  |